



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

Aktuelle politische Situation

In der kommenden Woche wird unser **Grundgesetz** 70 Jahre jung. Unsere Verfassung ist der Garant für ein freies, soziales und wettbewerbsfähiges Deutschland. Und damit ist das Grundgesetz indirekt auch ein Baustein für ein Europa, welches in Wohlstand und Sicherheit leben kann.



Ich jedenfalls bin stolz auf unser Grundgesetz und auf unser Land! Wie stehen Sie zu unserer Verfassung? [Schreiben Sie mir!](#)



Kennen Sie schon meinen neuen [WhatsApp-Informationen-Service](#)?

Diese Woche im Plenum

Am Donnerstag Nachmittag haben wir wesentliche **Verbesserungen für BAföG-Empfänger** auf den Weg gebracht, die bereits mit Beginn des neuen Schuljahres bzw. Wintersemesters in Kraft treten. Durch eine Anhebung der Einkommensfreibeträge erreichen wir insgesamt mehr Studierende und Schüler. Zudem erhöhen wir die Bedarfssätze in zwei Schritten um insgesamt 7 Prozent. Und der Wohnzuschlag wird von 250 Euro auf 325 Euro angehoben. Außerdem wird die Förderungsdauer von BAföG-Empfängern verlängert, die sich um die Pflege naher Angehöriger kümmern. Damit sorgen wir nicht nur für besserer Chancen für einen Aufstieg durch Bildung, sondern berücksichtigen auch die Veränderungen der Lebenswirklichkeit.

Ebenfalls am Donnerstag haben wir in erster Lesung das "**Geordnete-Rückkehr-Gesetz**" beraten, mit dem die Ausreisepflicht abgelehnter Asylbewerber effektiver und schneller vollzogen werden soll. Wesentliche Ziele des Gesetzentwurfs sind der weitere Abbau von Abschiebehindernissen, die Beseitigung von Fehlanreizen zum rechtswidrigen Zuzug oder Verbleib im Bundesgebiet und ein härteres Vorgehen gegen straffällige Ausländer. Zu diesem Zweck sollen insbesondere

- vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer künftig eine Duldung mit dem Zusatz „Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“ erhalten, wenn die Abschiebung aus von ihnen selbst zu vertretenden Gründen (Verstoß gegen besondere Passbeschaffungspflicht, Identitätstäuschung) nicht vollzogen werden kann;
- die Möglichkeiten zur Anordnung von Vorbereitungshaft und Abschiebungshaft ausgeweitet und die Möglichkeit zur Anordnung von Ausreisegewahrsam durch eine Klarstellung der Voraussetzungen effizienter ausgestaltet werden;
- Ausländer in eine neue sog. Mitwirkungshaft genommen werden können, wenn sie Anordnungen zur Mitwirkung bei der Identitätsklärung keine Folge leisten;
- Ausreisepflichtige, die nicht freiwillig ausreisen, in Einzelfall vorübergehend in sämtlichen Hafteinrichtungen - getrennt von Strafgefangenen und ggf. gesondert im Familienverband - untergebracht werden dürfen, bis die Länder die notwendigen Abschiebungshaftkapazitäten aufgebaut haben;
- die Schwellen für Ausweisungen insbes. bei kriminellen Ausländern gesenkt werden.

Am Freitag Morgen haben wir den **Koalitionsantrag zur Maritimen Wirtschaft** beraten, den wir in den vergangenen Wochen auch im "*Arbeitskreis Küste*" vorbereitet haben. Als Exportnation zählt die maritime Wirtschaft zu unseren Schlüsselbranchen - gerade auch angesichts des immer stärker werdenden Wettbewerbs mit China, die sich mit ihrer Strategie "Made in China 2025" dazu bekennen, Hochtechnologieführer zu werden. Wir müssen deswegen weiterhin verstärkt in Forschung und Entwicklung investieren und auf internationaler Ebene möglichst **hohe Umweltstandards** durchsetzen, damit unsere maritimen Unternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben.

Ebenso notwendig ist aber auch, dass sich die Bundesregierung auf internationaler Ebene noch stärker für ein "**level playing field**" einsetzt: Denn während in Deutschland die Unternehmen privatwirtschaftlich organisiert sind, konkurrieren sie gleichzeitig mit staatlichen Firmen in China, Korea und sogar in Frankreich und Italien.

Unser Antrag ist auch ein wichtiger Impuls für die **Nationale Maritime Konferenz**, die in der kommenden Woche in Friedrichshafen stattfindet.

Als letzten Tagesordnungspunkt gab es heute Nachmittag noch eine von den Grünen angesetzte **Aktuelle Stunde** zum Thema "**Maßnahmen gegen Homo- und Transfeindlichkeit und für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt**". Im Koalitionsvertrag bekennen wir uns ja ausdrücklich dazu, hier entsprechende Maßnahmen zu unterstützen, u.a. durch eine weitere institutionelle Förderung der "Bundesstiftung Magnus Hirschfeld".

Ich meine: Wir müssen Probleme konkret benennen und lösen und sich nicht in allgemein gehaltenen Debatten empören. Deswegen bin ich in **meiner Rede** auch z.B. auf die Situation von homosexuellen Senioren eingegangen. Diese konnten sich in den Nachkriegsjahrzehnten erste Freiheiten in Bezug auf ihre sexuelle Orientierung erkämpfen. Nun, im Alter, finden sie bisher aber nur wenig Angebote, die ihrer Lebenswirklichkeit entsprechen.

--> **Meine Rede können Sie auf [Facebook](#) oder [hier](#) anschauen.**

Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

a) CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein

Am Montag Abend war unser **Wirtschaftsminister Peter Altmaier** zu Gast in unserer CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein. Dabei haben wir vor allem über die Energiewende gesprochen, u.a. über Windkraft auf See und die Möglichkeiten von Power-to-X, die gerade aus norddeutscher Sicht vielfältige wirtschaftliche Chancen bietet.



b) Besuchergruppe aus dem Wahlkreis

Normalerweise bin ich im Wahlkreis unterwegs und tausche mich dabei mit vielen Bürgern, Unternehmen, Verbänden etc. aus. Umso mehr freue ich mich, wenn mich **Interessierte in Berlin** besuchen. In dieser Woche war eine Gruppe mit fast 50 Teilnehmern bei mir. Wir haben uns dabei über Themen ausgetauscht, die den Kreis Plön oder Neumünster betreffen, aber natürlich auch über bundespolitische Themen gesprochen.



Auch auf meiner [Facebook-Seite](#) finden Sie aktuelle Infos über meine Arbeit!

Termin-Auswahl

20. Mai

Müttergenesungswerk
Sitzung des Kuratoriums

22. Mai

Weißer Ring Schleswig-Holstein
Informationsgespräch

22. Mai

Landesmusikrat Schleswig-Holstein
Informationsgespräch

22. Mai

CDU Schönberg
Kinder- und Jugendsprechstunde

23. Mai

MUS Plön
Feierliches Gelöbnis

23. Mai

CDU im Kreis Plön
Kreisparteitag

27. Mai

Blunk GmbH
Infobesuch

27. Mai

CDU Schleswig-Holstein
Erw. Landesvorstand

28. Mai

World Vision
Eröffnung einer Ausstellung im Rathaus Neumünster

28. Mai

Rettungsdienst Neumünster
"Mini-Praktikum"

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Melanie Bernstein

P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne an melanie.bernstein@bundestag.de. Ich freue mich!

[Impressum](#)